

TRAUERANZEIGEN



«Gekämpft hast du allein,
gelitten haben wir gemeinsam,
verloren haben wir dich alle.»

ABSCHIED UND DANK

Traurig und dankbar für die gemeinsame Zeit nehmen wir Abschied.

Hermann Anton Leutenegger

08.03.1946 – 23.06.2023

Geduldig hast du die Schmerzen ertragen, die dir die Krankheit auferlegt hat. Deine Kraft liess mehr und mehr nach, bis dein Herz aufgehört hat zu schlagen.

- Alice Leutenegger
- Ivan und Petra Leutenegger
- Kyra und Tabea
- Reto Leutenegger
- Rita und Karl Eigenmann-Leutenegger
- Romy Leutenegger und Ruedi Koller
- Berti und Johnny Anderegg-Leutenegger
- Verwandte und Bekannte

Wir danken dem gesamten Personal des Pflegezentrums Neuhaus Wängi für die fürsorgliche Betreuung.

Auf Wunsch des Verstorbenen findet die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis statt.

Traueradresse:
Alice Leutenegger, Tuttwilerstrasse 1B, 9542 Münchwilen

Trauer bewegt uns alle

Todesanzeigen und Danksagungen
Telefon 071 969 55 44 oder per Email an:
todesanzeigen@regidieneue.ch

Annahmeschluss:
Dienstagsausgabe Sonntag, 18 Uhr
Freitagsausgabe Mittwoch, 18 Uhr

Neues Fitnessstudio lädt zu Gratis-Schnupperlektionen

Morgen Mittwoch sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu kostenlosen Kursen eingeladen: Kindertanz, Jazz-Dance und Urban Jazz stehen auf dem Programm von Eulachfit GmbH mit Christine Ettlín und Lisa Hugentobler.

Elgg – Die zwei Elggerinnen eröffnen ihr Studio am 21. August und haben über 30 unterschiedliche Kursangebote rund um Gruppenfitness, Tanz, Yoga und Rückbildung im Programm, darunter Fitboxen, Zumba (auch für Kinder), Bodyforming, Rhythmik & Musik (ab drei Jahren), TRX, Bauchexpress, Hiphop/Streetstyle (auch für Kinder), STRONG Nation, Tanzen & Trommeln (ab eineinhalb Jahren), CIRCL Mobility, Ballett für Mama & Kind (ab eineinhalb Jahren) und Kinder (ab drei Jahren) sowie Beckenbodentraining, Meditation und verschiedene Formen von Yoga, darunter Seniorenyoga und Schwangerschafts-yoga.

Angebot aus dem Bereich «Tanz» und den entsprechenden Instruktorinnen und Instruktoren machen können, findet der Schnuppernachmittag in den zwei Elgger Turnhallen «Im See» und «Ritschberg B» statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig, die Teilnahme ist gratis und unverbindlich. Selbstverständlich darf auch in mehr als einer Schnupperlektion mitgetanzt werden. Das genaue Programm für den Nachmittag und Abend des 28. Juni sind im Inserat (in dieser Zeitung am 20. Juni erschienen) und auf der Website www.eulachfit.ch zu finden. Online sind auch die Kursübersicht, gültig ab Studioeröffnung, sowie die Preisliste ersichtlich. Für alle, die gerne in andere Angebote von Eulachfit hineinschnuppern möchten, stehen zahlreiche Schnupperlektionen am Eröffnungswochenende vom 19./20. August zur Wahl. Wer sich auf der Website für den Newsletter einschreibt, wird automatisch auf dem Laufenden gehalten.

Dance-Angebot ohne Anmeldung testen

Das Studio von Eulachfit im «Zigerstock», oberhalb Denner, beim Bahnhof Elgg, befindet sich aktuell im Innenausbau. Damit sich Interessierte schon vor der Eröffnung ein Bild vom

eing. ■



Der Aadorfer Lukas «Luky» Werren in Action am Schnuppernachmittag letzte Woche – und ab 21. August mit einem Breakdance-Kurs für Kids ab acht Jahren im Eulachfit.

Bild: zVg



Bilder: Nicole Keller, Wallenwil

Fast zu kitschig, um echt zu sein?

Wallenwil – Betrachtet man die Bilder der traumhaft farbenfrohen Sonnenuntergänge vergangener Tage, fragt man sich beinahe, ob dieses intensiv leuchtende Abendrot wirklich echt sein kann? Sind die Bilder nicht vielleicht extrem nachbearbeitet oder entspringen einem fantasievollen Animationsfilm? Mitnichten! Komplet filterfrei, jedoch von professioneller Hand geknipst und eingefangen, widerspiegeln sie in gleichermassen perfekter wie verblüffender Manier die einzigartige und berührende Schönheit von Mutter Erde. Die Tatsache, dass sich Horizont und Firmament nicht täglich in dunkel- und pinkrotem Antlitz zeigen, macht solche Naturschauspiele so aussergewöhnlich und unvergleichlich. Obwohl sich diese Phänomene wissenschaftlich in allen Einzelheiten erklären lassen, behalten sie in unserem Empfinden stets etwas Mystisches, Unerklärliches und Geheimnisvolles. Sie erinnern uns daran, dass nicht alles im Leben plausibel und

fassbar sein muss, dass unser eigenes Dasein trotz Evolutionstheorie und glaubhaften wissenschaftlichen Studien und Erkenntnissen dennoch immer etwas Magisches und Geheimnisumwittertes beibehalten hat. Oder fragen Sie sich nicht auch dann und wann, ob wir wirklich nur ein Produkt des Zufalls, ein vergänglicher Wimpernschlag in der Unendlichkeit des Universums sind? Heggen wir nicht alle, irgendwo in den Untiefen unserer Seelen und Herzen, die scheue Hoffnung, etwas Bedeutenderes zu sein? Etwas mit Bestand für die Ewigkeit? Kein Anfang und Ende, sondern ein für immer? Es ist unsere ureigene Entscheidung, ob wir der modernen Wissenschaft und ihren mehr oder weniger beweisbaren Theorien glauben oder dem Buch der Bücher mit einer endlosen Zukunft vertrauen wollen.

Karin Pompeo ■